

Familienseite



Die Logos des Christentums

Wenn es um christliche Symbole und Zeichen geht, fallen euch sicher direkt einige ein. Zum Beispiel das Kreuz. Klar, es steht für das Holzkreuz, an dem Jesus gestorben ist, bevor er auferstand. Oder die Taube als Symbol der Versöhnung mit Gott. Vielleicht kennen einige von euch auch den Fisch. Da wird es dann schon schwieriger. Hat Jesus vielleicht besonders gerne Fisch gegessen? Nicht ganz.

Hier kommen die wichtigsten christlichen Symbole und ihre Bedeutung.



X und P

Die beiden verschachtelten Buchstaben X (gesprochen «ch») und P (gesprochen «r») stammen aus dem griechischen Alphabet und ergeben das sogenannte Christusmonogramm. Es sind die beiden ersten Buchstaben des Wortes Christus. Schon im 2. Jahrhundert benutzten die Christen/innen dieses Zeichen. Es hat also eine längere Tradition als das Kreuz.

Fisch

Das Fischsymbol stammt aus der Zeit der ersten Christen/innen. Sie lebten unter der Herrschaft der Römer, die es ihnen verboten, ihre Religion auszuüben. Deshalb trafen sich die Christen/innen heimlich und ihr Erkennungszeichen war der Fisch. Warum? Es handelte sich dabei um einen Geheimcode! Fisch wird auf Griechisch so geschrieben: ΙΧΘΥΣ (Aussprache: Ichthys). Die einzelnen Buchstaben stehen dabei für eine Beschreibung Jesu:

I = steht für das griechische Wort Iesous, was Jesus bedeutet.
X = «ch», steht für Christus
Θ = «th», steht für Theou, was «Gottes/von Gott» heisst
Υ = steht für Υιος, was Sohn bedeutet
Σ = «s» steht für Sotär, was Erlöser heisst.

Insgesamt bedeutet das Geheimwort «Fisch» also: «Jesus Christus Gottes Sohn und Erlöser.»



Regenbogen

Der Regenbogen ist das Symbol für die Treue Gottes. Im Alten Testament lesen wir von der Sintflut, die Gott über die Erde geschickt hat. Noah und seine Familie überlebten in der Arche. Als die Flut vorbei war, schuf Gott den Regenbogen als Zeichen des Bundes zwischen ihm und den Menschen. Damit gab er ihnen sein Versprechen: «Ich werde niemals wieder alles Lebendige schlagen, wie ich es getan habe. Niemals, so lange die Erde besteht, werden Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht aufhören.» (Genesis 8,21b.22)

Weinstock mit Reben

Der Weinstock mit seinen vielen Trauben ist ein Zeichen für Leben in Fülle. Allerdings braucht er einen sehr starken Stamm, damit die Reben mit der grossen Menge an schweren Trauben gut wachsen können. Jesus hat zu seinen Jüngern gesagt: «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.» (Joh 15,5a). Als christliches Symbol steht er deshalb für die Verbundenheit der Gläubigen mit Jesus. Er schenkt ihnen Kraft und ihr Glaube trägt Früchte, wenn sie mit ihm verbunden bleiben.



Lamm

Im Alten Testament treffen wir auf das Lamm als Opfertier. Es wurde von den Jüdinnen und Juden zum Pessachfest geopfert. Jesus ist für Christen/innen das Lamm Gottes, weil er sich in bedingungsloser Liebe geopfert hat.

Auflösung Rätsel (Ausgabe 9–10/2024)

1. Gold, 2. Kompass, 3. Teresa, 4. Wahrheit, 5. Klauen, 6. Fair, 7. Spenden, 8. Helfen, 9. Mitgefuehl

Lösungswort: Weltfrieden

Leonie Wollensack, Fotos: Kreuz: Hugues de Buyer-Mimeure/Unsplash ; Fisch: einsichtweise/Pixabay; X und P: Zarateman/Wikimedia Commons; Regenbogen: Ben Mack/Pexels; Weinstock: Wolfgang Heubeck/Pixabay; Lamm: Bananenfalter/Wikimedia Commons